

David Einhorn: Warum Gold weiter steigen wird – und das hat nichts mit Inflation zu tun

23.05.2025 | [Redaktion](#)

David Einhorns Greenlight Capital erlebte im letzten Quartal einen deutlichen Aufschwung, indem stark in Gold investiert wurde, das sich besser entwickelte als der breite Markt, berichtet [Business Insider](#). Einhorn ist nach wie vor optimistisch, was die Aussichten von Gold angeht, und sagt voraus, dass der Preis für das Edelmetall über den beeindruckenden Start im Jahr 2025 hinaus weiter steigen wird. Er warnt jedoch vor übermäßigen Zuwächsen. "Ich wäre wirklich froh, wenn er auf 3.500 \$ oder 3.800 \$ steigen würde. Ich wäre hingegen wirklich unglücklich, wenn er auf 30.000 \$ oder 50.000 \$ steigen würde", meinte er gegenüber CNBC.

Einhorn führt den Anstieg des Goldpreises nicht nur auf Inflationsängste zurück, wie es viele Analysten tun, sondern auf einen allgemeinen Vertrauensverlust in die Finanz- und Geldpolitik. Trotz der nachlassenden Inflationsdaten und des kurzzeitigen Höchststandes von 3 500 \$ im April sieht er die anhaltende Stärke des Goldpreises durch Sorgen über die Staatsdefizite und aggressive politische Maßnahmen getrieben.

Die Tatsache, dass es der US-Regierung nicht gelungen ist, ihr 1,9 Billionen Dollar schweres Staatsdefizit deutlich zu reduzieren, sowie die begrenzte Wirksamkeit von Versprechungen, die Ausgaben zu senken oder die Einnahmen durch Zölle und Steuerpolitik zu erhöhen, haben das Vertrauen in die Haushaltsdisziplin untergraben, heißt es. Einhorn kritisiert das Fehlen ernsthafter Maßnahmen in diesen Bereichen und weist darauf hin, dass die versprochenen Defizitreduzierungen in Billionenhöhe nicht erreicht wurden und neue steuerpolitische Maßnahmen das Defizit wahrscheinlich noch verschlimmern werden.

Diese Aussicht auf fiskalische Instabilität sei ein gutes Zeichen für Gold, das von einigen als Absicherung gegen die Misswirtschaft von Regierungen betrachtet wird. Die jüngste Performance half Greenlight Capital, den S&P 500 im ersten Quartal zu übertreffen. Der Anstieg des Goldpreises um 19% leistete dabei einen wichtigen Beitrag. Dennoch bleibe eine gewisse Skepsis hinsichtlich der Fähigkeit des Metalls bestehen, seinen Aufwärtstrend fortzusetzen, erklärt Business Insider.

So prognostizieren Analysten wie ING für das Jahr 2025 einen durchschnittlichen Goldpreis von 3.128 \$. Sie stellen jedoch auch fest, dass einige der Faktoren, die den Anstieg des Goldpreises begünstigten, allmählich nachlassen. Nichtsdestotrotz unterstreicht Einhorns Haltung seine anhaltende Überzeugung, dass Gold aufgrund der anhaltenden fiskalischen Bedenken ein wichtiger Vermögenswert in seinem Portfolio bleiben wird.

© Redaktion GoldSeiten.de

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/658433--David-Einhorn--Warum-Gold-weiter-steigen-wird--und-das-hat-nichts-mit-Inflation-zu-tun.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).